



Hauptsache Action!

Computerspiele in der Jugendarbeit

Zum Einsatz von Computerspielen in der außerschulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – Fortbildung der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen im Rahmen des Projektes „Hauptsache Action“ für pädagogische Fachkräfte in der Jugendarbeit

Computerspiele bilden für viele Jungen und mittlerweile auch für einige Mädchen einen faszinierenden Freizeitvertreib. Bei den beliebten Spielen finden sich auch häufig solche, die durch Action bestimmt sind und auch Tötungsszenen und das "Auslöschen" des Feindes als Spielziel haben. Mädchen bevorzugen dagegen Strategiespiele oder Angebote wie die "Sims", mit denen reales Leben virtuell ausprobiert werden kann. Der medienpädagogischer Umgang mit Computerspielen in der Jugendarbeit ist aufgrund der unterschiedlichen Nutzungsmotive eine Herausforderung.

Für eine medienpädagogische Arbeit mit Mädchen und Jungen würde sich die offene Jugendarbeit aber auch die Arbeit in Kinder- und Jugendheimen anbieten. Schulen mit Nachmittagsangeboten und Projektwochen könnten ebenfalls ein Ort für die Thematisierung von Computerspielen sein.

Die Fortbildung soll Distanzen zu dem Thema abbauen, Ängste aufgreifen und Möglichkeiten aufzeigen, Computerspiele in der eigenen Arbeit einzusetzen. Es sollen verschiedene Computerspiele ausprobiert werden und damit ein - für viele - erster Kontakt zu den Spielen geschaffen werden. Vorurteile und allzu schnelle Aburteilungen sollen aufgegriffen und hinterfragt werden, damit ein, natürlich immer auch kritischer, Zugang zu ComputerspielerInnen erleichtert wird.

Zeitablauf Fortbildung „Computerspiele in der außerschulischen Jugendarbeit“ mit praktischem Anteil

Zeit: Beginn 9:00 Uhr/ voraussichtliches Ende 17:00 Uhr

- 9:00 Uhr: Einführung in die Welt der Computerspiele/ „Wer spielt was“ - Genrekunde und ein paar Statistiken/ Vorstellung der aufgebauten Spielstationen
- 10:30 Uhr: Erste Spielerunde an den aufgebauten Spielstationen (dazwischen Kaffeepause)
- 12:45 Uhr: Reflexion der Spielerunde
- 12:30 Uhr: Mittagessen
- 13:15 Uhr: Input zu den Themen „Gewalt in Computerspielen - Medienwirkungsforschung und die Realität“ und „Exzessives Spielen“
- 15:00 Uhr: Kaffeepause
- 15:15 Uhr: Zweite Spielerunde an den aufgebauten Spielstationen
- 16:15 Uhr: Ideen und Vorschläge für den Einsatz von Computerspielen in der außerschulischen Arbeit/ Vorstellung des Hardliner-Ansatzes, des Projektes LAN- Parties für Eltern und des Projektes „Hauptsache Action“ der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen
- 17:00 Uhr: Schluss

(Unkostenbeitrag je Teilnehmenden 30,- €)